

Spiel, Spaß, Spannung



Inhalt

Highlights im Februar und März 2025 :

Fasching: „Halt, das ist unser Wald“ und Frühlingsboten

Aktuelles Thema: Zukunftswerkstatt Fasching



Highlights im Februar 2025

Projekt Fasching

„Halt, das ist unser Wald!“

Im Februar wurde von unseren Waldstrolchen das Thema „Halt, das ist unser Wald!“ aus dem Buch „Die Schule der magischen Tiere“ (Margit Auer) aufgegriffen. Das Lied klang weit durch den Schelmenholzer Wald, und der Wunsch kam auf, an Fasching die magischen Tiere zu sein.

Ideenreich und mit viel Freude gaben unsere Waldstrolche ihren Tieren zum Teil eigene Namen (Kater „Karotte“) oder erschufen neue magische Tiere und erweiterten den tierischen Kreis um eine Katze und zwei Drachen. Und alle – Tiere und ihre Besitzer – waren auf ihrer Mission, unseren Wald zu retten! Denn: „... Wer macht unsere Luft zum Atmen, wenn die Bäume nicht mehr da sind ...“?



Highlights im Monat März 2025

Frühlingsboten!

Vorfreude auf viele Leckereien

Im März gingen wir auf die Suche nach Frühlingsboten. Und so manche junge Pflanze wurde entdeckt.

Was wuchs denn da?

Wir sahen Heidelbeergrün, das keck im Wald sich zeigte. Und wir fanden ganz junge Buchenkeimlinge, die den Winter verkapselt in ihren Bucheckern verschliefen, um nun durch die Erde ans Licht zu kommen. Auch Bärlauch lockte uns mit seinem Duft an. So manches Kind pflückte ihn und brachte ihn in seinem Rucksack nach Hause. Auch wilde Kräuter wie Gänseblümchen, Bärlauch, Giersch, Löwenzahn, Brennnessel oder Gundermann entdeckten wir!

Da viele Kräuter erst so richtig zu sprießen beginnen, werden wir im April eine Expedition durch unseren Wald unternehmen, um Buchenkeimlinge, Triebe von Weißtannen, Kiefern, Fichten und Lärchen sowie Knospen und Blätter von Linden und Birken und viele Kräuter mehr zu sammeln. Hhmmm, das wird schmecken!



Aktuelles

Zukunftswerkstatt (Robert Jungk, 1965)

Das Projekt „Fasching“ führten wir mit der Methode der Zukunftswerkstatt durch. Für uns ist diese Vorgehensweise besonders hilfreich, da sie die Fantasie von Kindern fast jeden Alters mit einbezieht, um Probleme zu lösen und so Zukunft zu gestalten.

Worum geht es in dieser Methode?

Es geht darum

- ⇒ einen partizipativen Ansatz zu leben,
- ⇒ Interesse an der Gestaltung der Gegenwart zu steigern,
- ⇒ in ein gemeinsames Nachdenken einzutauchen und kindliche Ideen aufzugreifen,
- ⇒ Kreativität zuzulassen und zu fördern,
- ⇒ Lösungen zu finden, die zum Ziel führen,
- ⇒ Demokratie zu leben.

Welche Voraussetzungen sind gegeben?

Alle Teilnehmenden sind Experten!



Die fünf Phasen der Zukunftswerkstatt am Beispiel des Projekts Fasching

Die Zukunftswerkstatt wird in fünf Abschnitte eingeteilt:

1. Vorbereitungsphase

In Kinderkonferenzen denken wir gemeinsam über ein aktuelles Thema/Projekt/Problem nach, das wir aufgreifen wollen.

2. Kritikphase

In dieser Phase diskutieren wir in Kinderkonferenzen darüber, was jeden einzelnen an diesem Thema/Projekt/Problem stört. Es entsteht eine Sammlung von Gedanken und Kritikäußerungen, die zusammengefasst und festgehalten werden.

3. Fantasiephase

Kinder haben viel Fantasie, und in dieser Phase ist alles möglich. Es werden keine Grenzen gesetzt, alle physikalischen und chemischen Gesetze sind außer Kraft, es gibt alles Geld der Welt, gedanklich ist alles erlaubt und nichts verboten.



Die fünf Phasen der Zukunftswerkstatt am Beispiel des Projekts Fasching

4. Verwirklichungsphase

In dieser Phase werden alle utopischen Gedanken und Fantasien mit der Realität, in der wir leben, zusammengeführt. Nun ist Geld wieder endlich, physikalische und chemische Gesetze tauchen wieder auf. Kinder erkennen, dass beim Umsetzen Schwierigkeiten auftreten. Und wieder beginnt ein neues Nachdenken: Wie lösen wir diese Situation?

In wiederkehrenden Prozessen des Nachdenkens — Problemlösens — Durchführens erreichen wir unser Ziel.



5. Nachbereitungsphase

Zugegeben, diese Phase wird bei uns manchmal vernachlässigt. Hier fragen wir: Was lief gut? Oder: Was muss sich ändern? ...

